

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

ERÖFFNUNG DES CROWN CLUB IN DER SCHIRN MIT DANDY DIARY – JOEY BARGELD UND DJ STOFF, OLIVE DURAN (BERLIN) UND IGNAZ (FRANKFURT)

OPENING CROWN CLUB X DANDY DIARY

**DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018, AB 19 UHR, SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
MIT JOEY BARGELD UND DJ STOFF (LIVE), OLIVE DURAN (BERLIN), IGNAZ (FRANKFURT)
EINLASS MIT GÜLTIGEM AUSSTELLUNGSTICKET, ABENDKASSE, KEIN VORVERKAUF**

Am 22. Februar 2018, ab 19 Uhr öffnet der CROWN CLUB in der Schirn erstmals seine Türen. Die Eröffnung des CROWN CLUB, die zugleich Social Media SCHIRN MEETUP ist, richten David Roth und Carl Jakob Haupt von DANDY DIARY aus – einem der bekanntesten Männermode- und Lifestyle-Blogs Deutschlands. Berühmt bis berüchtigt sind DANDY DIARY für ihre Partys zu den Fashion Weeks in New York, Berlin und Kopenhagen. Als Live Act haben die beiden Joey Bargeld eingeladen. Der Hamburger hat bereits mit der Rapperin Haiyti kollaboriert, zwei vom Kollektiv KitschKrieg produzierte EPs herausgegeben und wird als Support-Act auf der Tournee von Trettmann im Frühjahr auftreten. Mit seiner Straßenrap-Attitüde erobert er die Deutschrapp-Szene im Sturm. Treibende DJ-Sets zur Eröffnung des CROWN CLUB gibt es zudem von DJ Stoff, Olive Duran aus Berlin und der IGNAZ Crew aus Frankfurt.

DER CROWN CLUB

Im Rahmen der Ausstellung *Basquiat. Boom for Real* feiert die New Yorker Underground-Clubszene der 1970er- und 1980er-Jahre in der SCHIRN ein Revival: Jeden Donnerstag ab 19 Uhr öffnet der CROWN CLUB seine Türen. Inspiriert durch den New Yorker Mudd Club finden in teils stilechter und neu interpretierter Clubatmosphäre Talks, Partys, Filmvorführungen und Performances statt. Der ursprüngliche Mudd Club war ein Ort, an dem die Kreativszene Lower Manhattans zusammenkam: Jean-Michel Basquiat traf dort Musiker und Bands, wie Madonna, Lou Reed, DNA oder die Talking Heads, Designer und Performer, wie Betsey Johnson und Klaus Nomi oder junge Independentfilmer wie Glenn O'Brien. Es entstand ein Austausch, der im Werk des Künstlers bis heute sichtbar ist. Basquiats Kunst war wissensbasiert. Er sampelte, was ihn und womit er sich umgab. Mit dem SCHIRN CROWN CLUB entsteht ein Raum, in dem sich die zeitgenössische Szene trifft.

Das gesamte Clubprogramm auf www.schirn.de.

Die Ausstellung *Basquiat. Boom for Real* ist donnerstags bis 22 Uhr geöffnet. Einlass in den CROWN CLUB mit gültigem Ausstellungsticket.

DIE AUSSTELLUNG

Jean-Michel Basquiat (1960–1988) zählt heute zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts. Mehr als dreißig Jahre nach seiner letzten Präsentation in einer öffentlichen Sammlung in Deutschland widmet die Schirn Kunsthalle Frankfurt – organisiert in Kooperation mit dem Barbican Centre, London – dem Werk des US-amerikanischen Künstlers eine Überblicksausstellung. Im New York der 1970er-Jahre hinterließ Basquiat mit Al Diaz unter dem Pseudonym SAMO© auf Häuserwänden Graffiti-Nachrichten, collagierte Baseball- und Postkarten, kreierte seine eigene Kleidung, malte auf Türen, Möbeln und auf improvisierten, riesigen Leinwänden. Basquiat arbeitete mit vielen Künstlern seiner Zeit zusammen, u. a. mit Andy Warhol und Keith Haring. Er spielte in dem Film *New York Beat* mit Blondies Sängerin Debbie Harry und trat zusammen mit seiner experimentellen Band Gray auf. Er entwickelte Wandbilder und Installationen für New Yorker Clubs wie etwa Area und produzierte zusammen mit K-Rob und Rammellzee die Hip-Hop-Platte *Beat Bop*. Aus dieser sich im Lower Manhattan versammelnden Kreativszene des Post-Punk-Undergrounds eroberte Basquiat die Kunstwelt und erhielt 1982 als bis dahin jüngster Teilnehmer in der Geschichte der *documenta* internationale Anerkennung. Seine lebendige, rohe Bilderwelt entspringt einer Belesenheit, die sich in großen Schrift- und Textfragmenten durch das gesamte Werk zieht. Sie zeugt von seinen

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

enzyklopädischen Interessen und seiner Erfahrung als junger Künstler ohne akademische Ausbildung. In rund 100 Werken wird erstmals Basquiats Beziehung zu Musik, Texten, Film und Fernsehen seiner Zeit in einem übergeordneten kulturellen Zusammenhang deutlich. Die Schirn versammelt herausragende Gemälde, Zeichnungen, Notizbücher und Objekte aus öffentlichen wie privaten Sammlungen sowie seltene Filme, Fotografien, Musik und Archivmaterial und lässt so die Vielfalt und Dynamik von Basquiats künstlerischer Produktion eindrücklich sichtbar werden.

Alle wesentlichen Informationen zum Besuch der Ausstellung, Führungen und den Vermittlungsangeboten auf www.schirn.de.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **DATUM** 22. Februar 2018, ab 19 Uhr **EINLASS** mit gültigem Ausstellungsticket, Abendkasse, kein Vorverkauf
INFORMATION www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49.69. 29 98 82-0

SOCIAL MEDIA Zur Veranstaltung kommuniziert die Schirn im Social Web **HASHTAGS** #Basquiat #BoomForReal #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (stv. Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt
TELEFON +49 69 29 98 82-148 **FAX** +49 69 29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de